Rec Jan 2 1877
Ans 21 April 1880

München den 9te Decemb. 76.

Hochgeehrtester Herr Doctor!

Ich sage Ihnen meinen verbindlichsten Dank für Ihre freundlichen Zusendungen, welche mir, außer durch ihren Inhalt, auch als ein Zeichen dessen von hohem Werthe sind, daß Sie sich meiner noch freundlich erinnern, obwohl unsere Begegnung auf dem hiesigen Herbarium nur eine sehr flüchtige war. Mir ist sie unvergeßlich geworden durch den Beifall, welchen Sie meiner Schrift zollten, dieselbe bei systematischen Arbeiten viel mehr darauf achten, die wirklich vor-

werden können neben einander zu ordnen, als über den Werth derselben als Art, Varietät etc. sich zu streiten.

Ich habe das inzwischen für eine bis jetzt noch ganz im Argen gelegenen Gattung unter zu Hilfenahme der anatomischen Merkmale für die Erkennung der Verwandtschaften durchzuführen versucht, und ich freue mich außerordentlich, daß Sie auch diesen Versuch wohlwollend aufgenommen haben. Die Anerkennung des guten Willens und des redlichen Strebens ist ja der einzige Lohn, den man für eine so zeitlich mühesame Arbeit erhofft. Ich sage Ihnen deshalb meinen verbindlichsten Dank für Ihre ermunternden Worte, die mir so außerordentlich wohl gethan haben.

die Fortsetzung meiner Arbeit ist in ununterbrochenem Gange. Aber sie kann bei dieser Methode natürlich nur langsam fortschreiten. Doch hoffe ich, in nicht allzuferner Zeit Ihnen die Bearbeitung der Gattung Paullinia zustellen zu können, wenn mich anders unsere Academie nicht mit der weiteren Übernahme des natürlich unvermeidlichen Druckes im Stiche lässt. Unsere Mittel sind aber gar zu beschränkte. Wie glänzend steht da eine Smithsonian Institution etc. da!

Wenn Sie etwas Gelegenheit haben von den nordamerikanischen Sapindus, von denen auch, wie von Ihnen früher, jedes Blatt möchte ich sagen, als einer besonderen Art beschrieben worden ist, gutes Material (mit Blüthe u. Frucht vom selben Standort) zu erhalten, so bitte ich Sie, gedenken Sie

meinen und unterstützen Sie
meine Arbeit durch dessen (unfrankirte)
Zusendung. Es wird in Sache u.
Ding noch nicht zu spät kommen.
Jedes Material ist ja schon die halbe
Arbeit. Leider ist es so schwer,
auch nur das in Europa vor-
handene Material zusammenzu-
bringen!

Genehmigen Sie den Ausdruck
meiner aufrichtigen Verehrung,
mit der ich hochachtungsvollst zeichne
als

Ihr

ergebenster
Dr. L. Radlkofer.